

Anmeldung (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Seminar Nr.: 2007-BB-217

Fachtagung – Auf dem Prüfstand: Unser Weg zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung

Termin: 29.06.2007

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____ in: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Bundesland: _____

Tel.: _____ / _____
(privat) (dienstlich)

Berufsausbildung: _____

Derzeitige Tätigkeit: _____

Einrichtung: _____

Rechnungsempfänger: Privat Einrichtung

Ich bin damit einverstanden, dass zum Zwecke der Bildung von Fahrgemeinschaften meine Adresse weitergegeben wird:

Ja: Nein:

(Bei Bedarf Adressenliste telefonisch anfordern)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen des Landesverbandes Hessen der Lebenshilfe an.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Programm

- 9:30 Uhr Stehkafee
10:00 Uhr Begrüßung
10:10 Uhr Vortrag:
Dr. Walter Kindermann
Hessisches Sozialministerium
10:30 Uhr Vortrag:
Prof. Dr. Feuser
12:30 Uhr Mittagspause (kalter Imbiss)
13:15 Uhr Podiumsdiskussion
Leitung: Edmund Zeidler,
Sonderpädagoge,
Supervisor (DGSv)
15:00 Uhr Zusammenfassung und
Abschluss
15:30 Uhr Ende

Termin: 29.06.2007

Ort: Bürgerhaus Gießen/Klein-Linden

**Tagungs-
gebühr:**

50,00 €
einschl. Getränke und Imbiss

LEBENSILFHE
für Menschen mit geistiger Behinderung
Landesverband Hessen e.V.

Fort- und Weiterbildung

Raiffeisenstraße 15

35043 Marburg

Telefon: 0 64 21/9 48 40-30

Telefax: 0 64 21/9 48 40-11

E-mail: info@lebenshilfe-hessen.de

Internet: www.lebenshilfe-hessen.de

Fortbildung in der Lebenshilfe

2007

– Fachtagung –
**Auf dem Prüfstand:
Unser Weg zur gemeinsamen
Erziehung von Kindern
mit und ohne Behinderung**

Ort: Gießen/Klein-Linden

Termin: 29.06.2007

Referent: Prof. Dr. Georg Feuser
(Universität Zürich)

 **Lebenshilfe**
Fortbildungsverbund
Hessen und Nordrhein-Westfalen

– Fachtagung –

**Auf dem Prüfstand:
Unser Weg zur gemeinsamen
Erziehung von Kindern
mit und ohne Behinderung**

„Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung geht von dem Anspruch eines jeden Kindes auf Erziehung, Bildung und Betreuung aus. Sie will Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und sie fördern, eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden. Im Mittelpunkt des pädagogischen Konzeptes, auf der Grundlage des „situationsorientierten Ansatzes“ stehen die Merkmale des lebensnahen Lernens in der Arbeit mit Kindern und Eltern sowie Teilhabe am Leben im Gemeinwesen.

Hierzu soll die Betreuung der Kinder mit Behinderung wohnortnah erfolgen.“

So wird der konzeptionelle Anspruch zur Gestaltung der Integrativen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen in Hessen innerhalb der „Rahmenvereinbarung Integrationsplatz“ vom 01.08.1999 formuliert.

Im Rahmen dieser Fachtagung wird Herr Dr. Walter Kindermann die Positionen und Planungen des Landes Hessen zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung vorstellen.

Anschließend wird Prof. Dr. Feuser vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen in Hessen, Bremen und anderen Regionen, Rahmenbedingungen darstellen, unter denen aus seiner Sicht eine gelungene integrative Arbeit in Kindertageseinrichtungen gestaltet werden kann.

Dabei wird er auf folgende Themen besonders eingehen:

- Einfluss des gesellschaftlichen Umfeldes und der regionalen Sozialstruktur
- Die besondere Verantwortung der Trägerorganisationen und ihrer politischen/verbandlichen VertreterInnen
- Grundhaltung, Einstellung und Ausbildung der MitarbeiterInnen
- Spezielle heilpädagogische Kompetenzen in einem (interdisziplinären) Team
- Nutzung von Beratungs- und Unterstützungssystemen
- Die Gestaltung des Integrationsprozesses:
 - konzeptionelle Fragen zur Gestaltung des Integrationsprozesses durch das Team der Einrichtung und die Verantwortung der Integrationsfachkraft
 - Das Spannungsfeld zwischen therapeutisch/(heil)pädagogischen Maßnahmen und dem Prozess der sozialen Integration
- Perspektiven zur Integration von Kindern mit Behinderung

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion unter Leitung von Herrn Edmund Zeidler, gemeinsam mit Prof. Dr. Feuser, wird die Gestaltung der integrativen Arbeit in den Hessischen Kindertageseinrichtungen – vor dem Hintergrund der „Rahmenvereinbarung Integrationsplatz“ in Hessen – reflektiert und diskutiert.

Für die Podiumsdiskussion sind VertreterInnen des Hessischen Sozialministeriums, des Hessischen Landkreistages, der Liga der freien Wohlfahrtspflege, der LAG Frühe Hilfen und der Lebenshilfe Hessen eingeladen.

LEBENSILFTE
für Menschen mit geistiger Behinderung
Landesverband Hessen e.V.
Fort- und Weiterbildung
Raiffeisenstr. 15

35043 Marburg